

Die Jahreswertung um die AIOCC-Trophäe „Challenge de l'AIOCC“ für Etappen- und Rundfahrten der Amateure gewann die Sowjetunion bereits zum siebenten Mal! In die Wertung gingen 19 Rennen ein: eins der Sonderklasse (Friedensfahrt), 13 der Kategorie A (Marokko-Rundfahrt, Ruban Granitier Breton, Milk-Race, DDR-Rundfahrt, Österreich-Rundfahrt, Giro d'Italia, Jugoslawien-Rundfahrt, Polen-Rundfahrt, Rheinland-Pfalz-Rundfahrt, Slowakei-Rundfahrt, Grand Prix Tell, Bulgarien-Rundfahrt, Türkei-Rundfahrt) und fünf der Kategorie B (Niedersachsen-Rundfahrt, Bimsland-Rundfahrt, Giro delle Regione, Alpe-Adria, Tour de Bohemia).

1. UdSSR	191 Punkte
<b>2. DDR</b>	<b>100 Punkte</b>
3. Polen	98 Punkte
4. ČSSR	81 Punkte
5. Schweiz	33 Punkte
6. Österreich	32 Punkte
7. Italien	31 Punkte
8. Belgien	29 Punkte
9. Bulgarien	19 Punkte
10. Norwegen	18 Punkte
11. Frankreich und Jugoslawien	16 Punkte
13. Kolumbien und Niederlande	12 Punkte
15. Großbritannien und Schweden	8 Punkte
17. Marokko	7 Punkte
18. Dänemark und Türkei	6 Punkte
20. BRD	3 Punkte
21. Venezuela	2 Punkte
22. Rumänien	1 Punkt

Die Trophäe „Radsportler des Jahres“ vergab das UCI an Lothar Thoms (DDR).

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der vielseitigsten und erfolgreichsten Profi-Radsportler gewann der Franzose Bernard Hinault nach 1979 und 1980 zum dritten Mal.

1. Bernard Hinault (Frankreich)	325 Punkte
2. Roger de Vlaeminck (Belgien)	185 Punkte
3. Jan Raas (Niederlande)	155 Punkte
4. Fons de Wolf (Belgien)	153 Punkte
5. Hennie Kuiper (Niederlande)	141 Punkte
6. Giovanni Battaglin (Italien)	130 Punkte
7. Josef Fuchs (Schweiz)	110 Punkte
Giuseppe Saronni (Italien)	110 Punkte
9. Tommy Prim (Schweiz)	105 Punkte
10. Beat Breu (Schweiz)	100 Punkte

Bei den Radsport-Weltmeisterschaften vom 26. August bis 5. September in Prag und Brno (ČSSR) schrieb die DDR Geschichte, denn sie gewann fünf Titel sowie eine Silber- und eine Bronzemedaille! Damit wurden sogar noch die hervorragenden Ergebnisse der Weltmeisterschaften 1977 in San Cristobal (4/2/1), 1978 in München (3/2/3) und 1979 in den Niederlanden (4/1/2) sowie der Olympischen Spiele 1980 in Moskau (2/2/0) deutlich übertroffen.

Die Dominanz der DDR-Radsportler in den olympischen Disziplinen drückte sich am deutlichsten im Bahnsprint aus.

DDR	5x Gold	1x Silber	1x Bronze
Niederlande	4x Gold	---	1x Bronze
UdSSR	3x Gold	4x Silber	1x Bronze
BRD	1x Gold	3x Silber	3x Bronze
Belgien	1x Gold	3x Silber	1x Bronze
USA	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Australien	1x Gold	1x Silber	---
Schweiz	1x Gold	---	3x Bronze
ČSSR	1x Gold	---	2x Bronze
Japan	1x Gold	---	2x Bronze
ČSSR	1x Gold	---	---
Italien	---	3x Silber	2x Bronze
Frankreich	---	1x Silber	2x Bronze
Polen	---	1x Silber	1x Bronze
Dänemark	---	1x Silber	---
Kanada	---	1x Silber	---

Entsprechend dem Reglement der Radsport-Weltföderation durfte die DDR bei der Weltmeisterschaft neben dem Weltmeister von 1979 (Lutz Heßlich, SC Cottbus) noch drei weitere Sprinter einsetzen. Hinter dem überraschenden Weltmeister Sergej Kopylow (UdSSR) belegten Lutz Heßlich, Detlef Uibel (SC Cottbus), Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) und Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin) die Plätze 2 bis 5.

Eine weitere Ehrung erlebte Weltmeister Lothar Thoms Ende des Jahres, denn die Leser der Tageszeitung „Junge Welt“ wählten ihn zum „DDR-Sportler des Jahres“.

Männer:	
<b>1. Lothar Thoms (Radsport)</b>	211.039 Stimmen
2. Werner Schildhauer (Leichtathletik)	120.115 Stimmen
3. Udo Beyer (Leichtathletik)	84.018 Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen
<b>10. Detlef Macha (Radsport)</b>	10.529 Stimmen
<b>14. Lutz Haueisen (Radsport)</b>	5.074 Stimmen
Frauen:	
1. Ute Geweniger (Schwimmen)	Stimmen
2.	Stimmen
3.	Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen
Mannschaften:	
1. SC Magdeburg (Handball)	Stimmen
2.	Stimmen
<b>3. Falk Boden, Hans-Joachim Hartnick, Mario Kummer, Olaf Ludwig (Straßenvierer)</b>	57.796 Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen
<b>7. Volker Winkler, Axel Grosser, Bernd Dittert, Detlef Macha (Bahnvierer)</b>	7.559 Stimmen

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Spanien (Querfeldein) und in der DDR (Straße und Bahn) holten die Radsportler der DDR zwei Gold- und zwei Silbermedaillen und behaupteten ihren Spitzenplatz im Weltradsport. Der Straßenvierer mit Dan Radtke, den beiden Ex-Dresdnern Ralf Wodynski und Frank Jesse sowie Uwe Ampler legte von Beginn an ein höllisches Tempo vor.

DDR	2x Gold	2x Silber	---
BRD	2x Gold	1x Silber	---
UdSSR	1x Gold	3x Silber	1x Bronze
Italien	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Schweiz	1x Gold	---	1x Bronze
Argentinien	1x Gold	---	---
ČSSR	---	1x Silber	---
Frankreich	---	---	3x Bronze
Dänemark	---	---	1x Bronze
Schweden	---	---	1x Bronze

An allen Zeitnahmen hatten sie deutliche Vorteile. Vier Kilometer vor dem Ziel – zu diesem Zeitpunkt betrug der Vorsprung beruhigende 40 Sekunden – hatte der Sohn des 1963-er Friedensfahrtsiegers, der erst seit zwei Jahren Radsport trieb, Radschaden. Der fällige Wechsel vollzog sich zwar rasch, die Mannschaft geriet aber doch aus dem Rhythmus. Mit nur einer Sekunde Vorsprung vor der UdSSR retteten sich die Jungen ins Ziel. Im Bahnsprint holte Olaf Arndt, seit 1977 Schützling von Ex-Weltmeister „Tutti“ Geschke, nach der Silbermedaille im letzten Jahr diesmal den Junioren-Weltmeistertitel.

Der Bezirk Dresden freute sich über seine beiden Junioren-Weltmeister Ralf Wodynski (ehemals SG Dynamo Dresden-Nord, jetzt SC Dynamo Berlin) und Frank Jesse (ehemals BSG Lokomotive Dresden, jetzt SC Cottbus).

Auf nationaler Ebene erwies sich Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda, AK 13) als erfolgreichster Medaillensammler für den Bezirk Dresden. Bei DDR-Meisterschaften holte er den Titel im Straßeneinzelfahren und errang viermal Bronze (Sprint, 200 m, Bahnvierer und Mehrkampf) sowie zweimal Silber (Straßeneinzelfahren und Punktefahren) und einmal Bronze (Sprint) bei der VIII. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR.

Zum Jahresende war Dresden zum vierten Mal Gastgeber einer DDR-Meisterschaft im Querfeldeinfahren. Im Stadtteil Bühlau feierten die Hausherren in der Altersklasse 13 einen Doppelsieg durch Heiko Dartsch und Michael Litzke (beide SG Dynamo Dresden-Nord). In

der Altersklasse 16 – 18 gewann mit Frank Martin ein ehemaliger Fahrer der SG Dynamo Dresden-Nord, der erst im Februar dieses Jahres zum SC Dynamo Berlin delegiert wurde und während der VIII. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR im siegreichen Berliner Straßenvierer fuhr.

Bei den Männern wurde erstmals seit 1953 kein DDR-Meister ermittelt, sondern „nur“ noch eine DDR-Bestenermittlung ausgefahren. Der 39-jährige Lokalmatador Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) wurde dabei Dritter hinter Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) und Peter Hentschel (BSG Aktivist Großzossen).



aus: „Der Radsportler“ Heft 30 (1981)

In der Wertung der besten BSG-Fahrer konnten sich in diesem Jahr nur ein Dresdner vorn platzieren:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) | 219 Punkte |
| 2. Siegbert Schmeißer (SG Dynamo Magdeburg)            | 120 Punkte |
| 3. Thomas Künast (BSG Elektronik Gera)                 | 107 Punkte |
| 6. Bernd Heyne (BSG Lokomotive Löbau)                  | 60 Punkte  |
| 17. Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg)               | 32 Punkte  |
| 37. Peter Klose (BSG Lokomotive Löbau)                 | 10 Punkte  |
| 38. Michael Klette (BSG Lokomotive Löbau)              | 9 Punkte   |
| 42. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord)              | 6 Punkte   |
| 45. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)              | 5 Punkte   |

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

## 21. und 22.2.1981: 32. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Tolosa (Spanien)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

- |                     |                                       |                |
|---------------------|---------------------------------------|----------------|
| Profis:             | 1. Johannes Stamsnijder (Niederlande) | 1:01:53 Stunde |
|                     | 2. Roland Liboton (Belgien)           | 32 Sek. zurück |
|                     | 3. Albert Zweifel (Schweiz)           | 32 Sek. zurück |
| Amateure:           | 1. Milos Fisera (ČSSR)                | 53:34 Minuten  |
|                     | 2. Grzegorz Jaroszewski (Polen)       | gleiche Zeit   |
|                     | 3. Paul de Brauwer (Belgien)          | gleiche Zeit   |
| Junioren (14,4 km): | 1. Rigobert Matt (BRD)                | 41:20 Minuten  |
|                     | 2. Miroslav Kvasnicka (ČSSR)          | 30 Sek. zurück |
|                     | 3. Konrad Morf (Schweiz)              | 54 Sek. zurück |



## 8. – 21.5.1981: 34. Internationale Friedensfahrt Berlin – Prag – Warschau

Prolog: Rund in Berlin (7 km Einzelzeitfahren) am 8. Mai 1981

- |                                   |               |
|-----------------------------------|---------------|
| 1. Michal Klasa (ČSSR)            | 8:43 Minuten  |
| 2. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>       | 7 Sek. zurück |
| 3. <b>Andreas Petermann (DDR)</b> | 8 Sek. zurück |

1. Etappe: Berlin – Magdeburg (169 km) am 9. Mai 1981

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>   | 3:34:14 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Shakid Zagretdinow (UdSSR) | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)   |
| 3. Michal Klasa (ČSSR)        | 4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)   |

2. Etappe: Magdeburg – Erfurt (208 km) am 10. Mai 1981

- |                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Iwan Mistschenkow (UdSSR) | 5:15:27 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Juri Kaschirin (UdSSR)    | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)   |
| 3. Juri Barinow (UdSSR)      | 19 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)  |

3. Etappe: Rund in Erfurt (35 km Einzelzeitfahren) am 11. Mai 1981

- |                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>       | 44:03 Minuten (6 Sek. Bon.)    |
| 2. Tadeusz Mytnik (Polen)         | 1:51 Min. zurück (4 Sek. Bon.) |
| 3. <b>Andreas Petermann (DDR)</b> | 1:58 Min. zurück (2 Sek. Bon.) |

4. Etappe: Erfurt – Gera (89 km) am 11. Mai 1981

- |                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Wenelin Hubenow (Bulgarien) | 2:39:42 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Luc de Decker (Belgien)     | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)   |
| 3. Andries Klein (Niederlande) | 4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)   |

5. Etappe: Gera – Karlovy Vary (161 km) am 13. Mai 1981

- |                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Mircea Romaşcanu (Rumänien) | 4:00:39 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Bruno Bulic (Jugoslawien)   | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)   |
| 3. Orestes Mora (Kuba)         | 4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)   |

6. Etappe: Karlovy Vary – Prag (171 km) am 14. Mai 1981

- |                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Shakid Zagretdinow (UdSSR)      | 4:26:52 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Jiří Škoda (ČSSR)               | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)   |
| 3. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)   |

7. Etappe: Rund in Prag (19 km) am 15. Mai 1981

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b> | 23:07 Minuten (6 Sek. Bon.) |
| 2. Jan Jankiewicz (Polen)   | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.) |
| 3. Tadeusz Mytnik (Polen)   | 4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.) |

8. Etappe: Rund in Prag (120 km) am 15. Mai 1981

- |                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>        | 3:13:06 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR) | 15 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)  |
| 3. <b>Thomas Barth (DDR)</b>       | 33 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)  |

9. Etappe: Prag – Mladá Boleslav (170 km) am 16. Mai 1981

- |                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Drago Frelih (Jugoslawien)     | 4:25:23 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Mare Gomez (Frankreich)        | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)   |
| 3. Constantin Carutasu (Rumänien) | 4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)   |

10. Etappe: Mladá Boleslav – Wałbrzych (189 km) am 18. Mai 1981

- |                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR) | 4:52:42 Stunden (6 Sek. Bon.) |
| 2. Oleg Logwin (UdSSR)             | 2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)   |
| 3. Iwan Mistschenko (UdSSR)        | 4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)   |

11. Etappe: Wałbrzych – Opole (192 km) am 19. Mai 1981	
1. Erik Staes (Belgien)	4:58:21 Stunden (6 Sek. Bon.)
2. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	5:06 Min. zurück (4 Sek. Bon.)
3. Alexandre Rua (Portugal)	5:08 Min. zurück (2 Sek. Bon.)
Bernd Drogan (DDR) ausgeschieden.	
12. Etappe: Opole – Łódź (192 km) am 20. Mai 1981	
1. Shakid Zagretdinow (UdSSR)	4:59:45 Stunden (6 Sek. Bon.)
2. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)
3. Glen Mitchell (Großbritannien)	4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)
13. Etappe: Rund in Łódź (20 km) am 21. Mai 1981	
1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	24:08 Minuten (6 Sek. Bon.)
2. Jan Jankiewicz (Polen)	16 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)
3. Juri Barinow (UdSSR)	47 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)
14. Etappe: Łódź – Warschau (145 km) am 21. Mai 1981	
1. Shakid Zagretdinow (UdSSR)	3:48:18 Stunden (6 Sek. Bon.)
2. Nasko Stoitschew (Bulgarien)	2 Sek. zurück (4 Sek. Bon.)
3. Mircea Romașcanu (Rumänien)	4 Sek. zurück (2 Sek. Bon.)
Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):	
1. Shakid Zagretdinow (UdSSR)	47:13:48 Stunden
2. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR)	4:43 Min. zurück
3. Iwan Mistschenko (UdSSR)	6:13 Min. zurück
4. Olaf Ludwig (DDR)	11:48 Min. zurück
5. Thomas Barth (DDR)	15:27 Min. zurück
11. Andreas Petermann (DDR)	20:45 Min. zurück
12. Lutz Löttsch (DDR)	21:31 Min. zurück
40. Jörg Köhler (DDR)	59:44 Min. zurück
Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):	
1. UdSSR	144:38:45 Stunden
2. <b>DDR</b>	45:28 Min. zurück
3. ČSSR	1:00:50 Std. zurück
Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):	
1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	66 Punkte
2. Shakid Zagretdinow (UdSSR)	46 Punkte
3. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR)	37 Punkte
10. Andreas Petermann (DDR)	14 Punkte
Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):	
1. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR)	32 Punkte
2. Juri Barinow (UdSSR)	20 Punkte
3. Jan Jankiewicz (Polen)	14 Punkte
6. Olaf Ludwig (DDR)	10 Punkte
Bester Sprinter (Weißes Trikot):	
1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	101 Punkte
2. Michal Klasa (ČSSR)	135 Punkte
3. Wenelin Hubenow (Bulgarien)	202 Punkte
6. Andreas Petermann (DDR)	221 Punkte
10. Thomas Barth (DDR)	392 Punkte
Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):	
1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	74 Punkte
2. Michal Klasa (ČSSR)	35 Punkte
3. Shakid Zagretdinow (UdSSR)	22 Punkte

**10. – 13.6.1981: XIII. Jugendwettkämpfen der Freundschaft in Bukarest (Rumänien, Straßenwettbewerbe) und Tallinn (UdSSR, Bahnwettbewerbe)**

Sprint:	1. Nikolai Kowsch (UdSSR)	
	2. Tynu Teesalu (UdSSR)	
	3. Angris Sutra (UdSSR)	
	5. Andreas Ganske (DDR)	
	9. Maik Krannig (DDR)	
	10. Dirk Streicher (DDR)	
1000 m:	1. Wladimir Olchow (UdSSR)	1:08,979 Minute
	2. <b>Dirk Streicher (DDR)</b>	1:09,034 Minute
	3. Dainis Grantinsch (UdSSR)	1:09,248 Minute
3000 m:	1. Marat Ganejew (UdSSR)	3:38,240 Minuten
	2. Andrej Gaitischew (UdSSR)	3:40,622 Minuten
	3. Martin Palis (UdSSR)	3:42,616 Minuten
	6. Steven Planitzer (DDR)	3:49,628 Minuten
	8. Carsten Wolf (DDR)	3:51,858 Minuten
4000 m M.:	1. UdSSR I	4:39,641 Minuten
	(Marat Ganejew, Andrej Gaitischew, Valeri Grinkowski, Armans Freimanis)	
	2. UdSSR II	4:40,548 Minuten
	(Martin Palis, Jewgeni Samulin, Juri Kasakow, Gintars Umaras)	
	3. <b>DDR</b>	4:48,197 Minuten
	(Carsten Wolf, Steven Planitzer, Jörg Hempel, Torsten Bernert)	
Punktefahren (90 Runden):		
	1. Dainis Grantinsch (UdSSR)	43 Punkte
	2. Oleg Karnijenko (UdSSR)	42 Punkte
	3. Tomas Kupec (ČSSR)	31 Punkte
	6. Christian Jäger (DDR)	11 Punkte
	11. Andreas Ganske (DDR)	18 Punkte / eine Runde zurück
	14. Jörg Hempel (DDR)	8 Punkte / eine Runde zurück
	19. Steven Planitzer (DDR)	5 Punkte / eine Runde zurück



**7. – 12.7.1981:**

**7. Junioren-Weltmeisterschaften  
in Leipzig, Grimma und Engelsdorf (DDR)**

Straßeneinzelfahren (126 km):

1. Beat Schumacher (Schweiz)	2:58:19 Stunden
2. Oleg Tschushda (UdSSR)	gleiche Zeit
3. Philippe Bouvatier (Frankreich)	gleiche Zeit
18. Bernd Pfister (DDR)	gleiche Zeit
29. Detlef Ernst (DDR)	gleiche Zeit
55. Frank Jesse (DDR)	41 Sek. zurück
64. Dan Radtke (DDR)	41 Sek. zurück
68. Uwe Ampler (DDR)	41 Sek. zurück
78. Ralf Wodynski (DDR)	1:29 Min. zurück

Straßenmannschaftsfahren:

1. <b>DDR</b>	1:30:47 Stunde
(Dan Radtke, Ralf Wodynski, Frank Jesse, Uwe Ampler)	
2. UdSSR	1 Sek. zurück
(Nikolai Kriwoschejew, Aiguirdas Schneka, Sergej Nawolokin, Rinat Nourdinow)	
3. Schweden	41 Sek. zurück
(Mats Andersson, Magnus Knutsson, Stefan Brykt, Lars Wahlqvist)	

- Sprint: **1. Olaf Arndt (DDR)**  
 2. P. Rampazzo (Italien)  
 3. Bruno Bannes (Frankreich)  
 4. Dirk Streicher (DDR)  
 Hans-Georg Presser (DDR) im Achtelfinale ausgeschieden.
- 1000 m: 1. Marcelo Alexandre (Argentinien) 1:07,45 Minute  
**2. Dirk Streicher (DDR)** 1:08,27 Minute  
 3. Stefano Baudino (Italien) 1:09,02 Minute
- 3000 m: 1. Reinhard Alber (BRD) 3:38,66 Minuten  
 2. Marat Ganejew (UdSSR) 3:39,43 Minuten  
 3. Martin Palis (UdSSR) 3:40,33 Minuten  
 5. Frank Siggelkow (DDR) 3:39,96 Minuten  
 18. Thomas Raddatz (DDR) 3:47,82 Minuten
- 4000 m M.: 1. UdSSR 4:30,94 Minuten  
 (Dainis Grantinsch, Martin Palis, Marat Ganejew, Juri Kasakow)  
**2. DDR** 4:33,03 Minuten  
**(Frank Siggelkow, Carsten Wolf, Steven Planitzer, Thomas Raddatz)**  
 3. Frankreich 4:38,09 Minuten  
 (Pascal Carrara, Bruno Wojtinek, Christian Noiret, Dominique Lecrocq)
- Punktewagen (30 km in 40:12,47 Minuten:  
 1. Fabio Lana (Italien) 24 Punkte  
 2. Matthias Lange (BRD) 18 Punkte  
 3. Kenneth Bering (Dänemark) 15 Punkte  
 Hendrik Boldt und Siegurt Müller (beide DDR) im Vorlauf ausgeschieden.

## 26. – 30.8.1981: 48. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Prag (ČSSR)

- Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.
- Straßeneinzelfahren (268 km):  
 1. Freddy Maertens (Belgien) 7:21:59 Stunden  
 2. Giuseppe Saronni (Italien) gleiche Zeit  
 3. Bernard Hinault (Frankreich) gleiche Zeit
- Amateure: Straßeneinzelfahren (187,6 km):  
 194 Starter / 85 im Ziel  
 1. Andrej Wedernikow (UdSSR) 4:47:05 Stunden  
 2. Rudy Rogiers (Belgien) gleiche Zeit  
 3. Gilbert Glaus (Schweiz) 48 Sek. zurück  
 16. Andreas Petermann (DDR) 48 Sek. zurück  
 20. Thomas Barth (DDR) 48 Sek. zurück  
 67. Lutz Löttsch (DDR) 3:38 Min. zurück  
 70. Bernd Drogan (DDR) 3:38 Min. zurück  
 72. Falk Boden (DDR) 4:42 Min. zurück  
 Olaf Ludwig (DDR) quälte sich mit einer Erkältung und wurde in der 9. der 14 Runden aus dem Rennen genommen.
- Straßenmannschaftsfahren (100 km):  
**1. DDR** 1:59:16 Stunde  
**(Falk Boden, Hans-Joachim Hartnick, Mario Kummer, Olaf Ludwig)**  
 2. UdSSR 2:50 Min. zurück  
 (Juri Kaschirin, Sergej Kadatski, Oleg Logwin, Anatoli Jarkin)  
 3. ČSSR 3:12 Min. zurück  
 (Milan Jurco, Michal Klasa, Alipi Kostadinovic, Jiri Skoda)
- Frauen: Straßeneinzelfahren (53,6 km):  
 1. Ute Enzenauer (BRD) 1:30:02 Stunde  
 2. Jeannie Longo (Frankreich) gleiche Zeit  
 3. Connie Carpenter (USA) gleiche Zeit  
 Drei Tage vor ihrem 17. Geburtstag gewann Ute Enzenauer überraschend den Titel. Sie war bis dahin die jüngste Radsport-Weltmeisterin.

### 31.8. – 5.9.1981: 71. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Brno (ČSSR)

Profis:

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Sprint:	1. Köichi Nakano (Japan) 2. Gordon Singleton (Kanada) 3. Kenji Takahashi (Japan)	
Keirin:	1. Danny Clark (Australien) 2. Guido Bontempi (Italien) 3. Chiyoshi Kubo (Japan)	
5000 m:	1. Alain Bondue (Frankreich) 2. Hans-Henrik Ørsted Dänemark 3. Bert Oosterbosch (Niederlande)	6:02,39 Minuten 6:03,54 Minuten 6:05,70 Minuten
Punkt fahren:	1. Urs Freuler (Schweiz) 2. Danny Clark (Australien) 3. Giuseppe Saronni (Italien)	52 Punkte 48 Punkte 35 Punkte
Dauerfahren (eine Stunde):	1. René Kos (Niederlande) hinter Bruno Walrave (Niederlande) 2. Bruno Vicino (Italien) hinter Domenico de Lillo (Italien) 3. Wilfried Peffgen (BRD) hinter Dieter Durst (BRD)	65,027 km 20 m zurück 150 m zurück

Amateure:

Sprint:	1. Sergej Kopylow (UdSSR) <b>2. Lutz Heßlich (DDR)</b> <b>3. Detlef Uibel (DDR)</b> 4. Michael Hübner (DDR) 5. Emanuel Raasch (DDR)	
1000 m:	<b>1. Lothar Thoms (DDR)</b> 2. Fredy Schmidtke (BRD) 3. Sergej Kopylow (UdSSR) 4. Maic Malchow (DDR)	1:05,85 Minute 1:06,02 Minute 1:06,56 Minute 1:06:57 Minute
4000 m:	<b>1. Detlef Macha (DDR)</b> 2. Dainis Liepinsch (UdSSR) 3. Maurizio Bidinost (Italien) 6. Lutz Haueisen (DDR)	4:47,78 Minuten 4:55,19 Minuten 4:49,40 Minuten 4:53,99 Minuten
4000 m M.:	<b>1. DDR</b> <b>(Volker Winkler, Axel Grosser, Bernd Dittert, Detlef Macha)</b> 2. UdSSR (Alexej Krasnow, Nikolai Kusnezow, Alexej Kulikow, Viktor Manakow) 3. ČSSR (Aleš Trčka, František Raboň, Martin Penc, Jiri Pokorny)	4:28,72 Minuten 4:29,78 Minuten 4:49,40 Minuten
Tandem:	1. Ivan Kucirek / Pavel Martinek (ČSSR) 2. Dieter Giebken / Fredy Schmidtke (BRD) 3. Ryszard Konkolewski / Zbigniew Piątek (Polen)	
Punkt fahren (50 km in 1:01:51 Stunde):	<b>1. Lutz Haueisen (DDR)</b> 2. Leonard Nitz (USA) 3. Michael Markussen (Dänemark) 5. Hans-Joachim Pohl (DDR)	75 Punkte 59 Punkte 45 Punkte 23 Punkte / eine Runde zurück



Dauerfahren (50 km in 44:45,61 Minuten):

1. Matthé Pronk (Niederlande)  
hinter Norbert Koch (Niederlande) 50,000 km
2. Rainer Podlesch (BRD)  
hinter Dieter Durst (BRD) 360 m zurück
3. Max Hürzeler (Schweiz)  
hinter Ueli Luginbühl (Schweiz) 500 m zurück

Frauen:

- Sprint:
1. Sheila Young (USA)
  2. Claudine Vierstraete (Belgien)
  3. Claudia Lommatzsch (BRD)
- 3000 m:
1. Nadeshda Kibardina (UdSSR) 3:59,70 Minuten
  2. Tamara Poljakowa (UdSSR) 3:40,57 Minuten
  3. Jeannie Longo (Frankreich) 3:59,70 Minuten

– Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national –

### 16. und 17.1.1981: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

- Männer:
- Sprint:
1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)
  2. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt)
  3. Detlef Uibel (SC Cottbus)
- 1000 m:
1. Lothar Thoms (SC Cottbus) 1:07,96 Minute
  2. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig) 1:08,56 Minute
  3. Peter Grünke (TSC Berlin) 1:08,65 Minute
- 4000 m:
1. Volker Winkler (SC Cottbus) 4:49,40 Minuten
  2. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt) 4:55,94 Minuten
  3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 4:57,24 Minuten
- 4000 m M.:
1. SC Dynamo Berlin  
(Guntram Buder, Bernd Dittert, Olaf Heine, Ottmar Trittel)
  2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder  
(Michael Kaiser, Hans-Joachim Pohl, Thomas Schnelle, Fred Müller) eingeholt
  3. SG Wismut Gera  
(Thomas Barth, Jörg Köhler, Olaf Ludwig, Udo Smektalla) SC Cottbus eingeholt
- Punkt fahren (200 Runden in 44:57,2 Minuten):
1. Volker Winkler (SC Cottbus) 40 Punkte
  2. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt) 21 Punkte
  3. Steffen Stier (SC Karl-Marx-Stadt) 30 Punkte / 1 R zurück
- Zweiermannschaftsfahren (50 km in 1:01:12,4 Stunde)
1. Thomas Barth / Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 43 Punkte
  2. Mario Hernig / Steffen Stier (SC Karl-Marx-Stadt) 23 Punkte
  3. Holger Kickeritz / Hans Matern (SC Dynamo Berlin) 15 Punkte

### 7. und 8.2.1981: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

- AK 16 – 18:
- Sprint:
1. Olaf Arndt (TSC Berlin)
  2. Hans-Georg Presser (SC Cottbus)
  3. Dirk Streicher (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)
- 1000 m:
1. Andreas Ganske (TSC Berlin) 1:09,65 Minute
  2. Hans-Georg Presser (SC Cottbus) 1:09,78 Minute
  3. Dirk Streicher (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 1:10,50 Minute
  4. Frank Zöllner (SC Dynamo Berlin) 1:10,67 Minute

3000 m:	1. Dan Radtke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	3:43,88 Minuten
	2. Detlef Ernst (SC Cottbus)	3:47,61 Minuten
	3. Frank Siggelkow (SC Dynamo Berlin)	3.45,54 Minuten
3000 m M.:	1. SC Dynamo Berlin (Andreas Hoppe, Siegurt Müller, Frank Siggelkow, Carsten Wolf)	3:28,94 Minuten
	2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder (Volker Meinert, Dan Radtke, Eckehard Ramm, Ingo Richter)	3:30,52 Minuten
	3. TSC Berlin (Jörg Hempel, Christian Jäger, Thomas Raddatz, Michael Sturzbecher)	3:33,76 Minuten
Punktefahren (150 Runden in 35:20,5 Minuten):		
	1. Dan Radtke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	18 Punkte
	2. Frank Siggelkow (SC Dynamo Berlin)	30 Punkte / 1 R zurück
	3. Steven Planitzer (SC Karl-Marx-Stadt)	16 Punkte / 1 R zurück

### 28.2.1981: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

AK 14/15:	Es wurden die Disziplinen Sprint, 500 m, 2000 m und 3000 m Einzel und Mannschaft sowie Punktiefahren bestritten. Der DDR-Meistertitel wurde „nur“ an die beste Mannschaft vergeben, nicht an die Einzelsieger.	
	1. SC Dynamo Berlin	9 Punkte (Steffen Böhm, Carsten Fuhrmann, Thilo Gazdik, Olaf Keitel, Heiko Lücke, Robert Müller, Frank Petri, Thomas Pörsel, Henrik Poster, Robert Schille, René Sturm, Rico Ulbricht, Christian Völker, Mario Zimmermann)
	2. TSC Berlin	17 Punkte (Belitz, Bielefeld, Fiefek, Franke, Cedrik Güthe, Jörg Harms, Irrgang, Lars Kiefer, Volker Lehmann, Pfeiffer, Michael Podoll, Seifert, Mathias Weiß, ...)
	3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	18 Punkte (Frank Augustin, Borkenhagen, Bötticher, Damm, Grabe, Gürtler, Andreas Hartmann, Radke, Sparmann, Dirk Stumpf, ...)

### 19.4.1981: Berlin – Angermünde – Berlin

(24. Erich-Schulz-Gedenkrennen)

Männer (157 km):	1. Matthias Kittel (SC Turbine Erfurt)	3:41:03 Stunden
	2. Michael Kaiser (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	gleiche Zeit
	3. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit

### 16. und 17.5.1981: DDR-Meisterschaften im Kriterium in Dresden

AK 16 – 18 (zwei Läufe):	1. Dan Radtke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	28 Punkte
	2. Hendrik Boldt (SC Dynamo Berlin)	19 Punkte
	3. Frank Rösgen (SC Turbine Erfurt)	16 Punkte
AK 14/15 (zwei Läufe):	1. Carsten Fuhrmann (SC Dynamo Berlin)	31 Punkte
	2. Buchmann (SC DHfK Leipzig)	19 Punkte
	3. Cedrik Güthe (TSC Berlin)	16 Punkte

### 22. – 24.5.1981: XII. Internationale Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Walddorf – Bergkuppe Kottmar (2x 2,8 km Bergzeitfahren) am 22.5.1981	
1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	12:18 Minuten
2. Bernd Pfister (DDR-Auswahl)	
3. Dan Radtke (DDR-Auswahl)	16 Sek. zurück

2. Etappe: Ebersbach – Neuschönberg (19 km Einzelzeitfahren) am 23.5.1981		
1. Bernd Pfister (DDR-Auswahl)		28:40 Minuten (15 Sek. Bon.)
2. Volker Meinert (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)		39 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Ralf Wodynski (DDR-Auswahl)		47 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
3. Etappe: Rundstreckenrennen in Walddorf (56 km) am 23.5.1981		
1. Bernd Pfister (DDR-Auswahl)		1:29:45 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Dan Radtke (DDR-Auswahl)		5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Thomas Schenderlein (SG Wismut Gera)		10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
4. Etappe: Durch das Zittauer Gebirge (98 km) am 24.5.1981		
1. Bernd Pfister (DDR-Auswahl)		2:55:40 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Detlef Ernst (SC Cottbus)		5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Ralf Wodynski (DDR-Auswahl)		12 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):		
1. Bernd Pfister (DDR-Auswahl)		5:06:18 Stunden
2. Detlef Ernst (SC Cottbus)		2:30 Min. zurück
3. Ralf Wodynski (DDR-Auswahl)		2:53 Min. zurück
Mannschaftswertung:		
1. DDR-Auswahl		15:23:59 Stunden
2. SC Cottbus		9:13 Min. zurück
3. SC DHfK Leipzig		12:31 Min. zurück

#### 24.5.1981: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Berlin

AK 16 – 18:	Zweiermannschaftsfahren (42,36 km in 60 Minuten):	
	1. Hendrik Boldt / Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	35 Punkte
	2. Frank Siggelkow / Andreas Hoppe (SC Dynamo Berlin)	23 Punkte
	3. Michael Zwingenberger / Heiko Miethe (TSC Berlin)	14 Punkte
AK 14/15:	Zweiermannschaftsfahren (22,606 km in 30 Minuten):	
	1. Dan Radtke / Andreas Hartmann (ASK Frankfurt/Oder)	19 Punkte
	2. Lorenz / Schmidt (SC Karl-Marx-Stadt)	16 Punkte
	3. Mirko Nöthling / Heise (SC Turbine Erfurt)	15 Punkte

#### 30.5.1981: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Gera

Männer:	Zweiermannschaftsfahren (75 km in 1:38:16 Stunden):	
	1. Dieter Stein / Frank Kühn (TSC Berlin)	103 Punkte
	2. Böhme / Steffen Stier (SC Karl-Marx-Stadt)	79 Punkte
	3. Gerald Mortag / Gollhard (SG Wismut Gera)	65 Punkte

#### 31.5.1981: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 13 (20 km):	1. SG Dynamo Potsdam-Babelsberg	29:20,60 Minuten
	2. BSG Elektronik Gera	10,06 Sek. zurück
	3. BSG Aktivist Schwarze Pumpe	16,52 Sek. zurück

#### 6. und 7.6.1981: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Leipzig und Dessau

Männer (zwei Läufe):	1. Martin Goetze (SC DHfK Leipzig)	57 Punkte (21 / 36)
	2. Lutz Haueisen (SG Wismut Gera)	38 Punkte (24 / 14)
	3. Mathias Vierke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	33 Punkte (30 / 3)

### 7.6.1981: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Wechselburg

Frauen (51,5 km):	1. Heidi Klawitter (SSG Bad Lausick)	1:33:31 Stunde
	2. <b>Silke Bauersdorf (BSG Aufbau Dresden-Mitte)</b>	22 Sek. zurück
	3. Sigrun Kießling (BSG Einheit Leipzig-Ost)	41 Sek. zurück
	4. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)	6:36 Min. zurück
weibl. Jugend (37,5 km):	1. Gabriele Ranft (BSG Chemie Mohsdorf)	1:08:25 Stunde
	2. Kerstin Arndt (BSG Glückauf Sondershausen)	1:39 Min. zurück
	3. Iris Kupferschmied (SC Karl-Marx-Stadt)	2:09 Min. zurück
	5. Christiane Baginsky (BSG Traktor Klitten)	6:11 Min. zurück
Mädchen (22,5 km):	1. Michaela Scharapenko (BSG Einheit Leipzig-Ost)	44:58 Minuten
	2. Peggy Nothnik (Greika Greiz)	11 Sek. zurück
	3. Christiane Puls (BSG Motor Rudisleben)	56 Sek. zurück

### 19.6.1981: DDR-Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Forst

AK 16 – 18 (50 km):	1. Jan Gloßmann (SC Cottbus)	1:09:58,76 Stunde
	2. Andreas Lux (SC DHfK Leipzig)	1:26,50 Min. zurück
	3. Dirk Meier (SC Cottbus)	1:33,27 Min. zurück
AK 14/15 (30 km):	1. Thilo Gazdik (SC Dynamo Berlin)	42:54,94 Minuten
	2. Peter (SC DHfK Leipzig)	19,88 Sek. zurück
	3. Carsten Fuhrmann (SC Dynamo Berlin)	25,02 Sek. zurück

### 20.6.1981: 24. Internationaler Tribüne-Bergpreis in Blankenburg

Männer (157,5 km):	1. Lutz Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt)	4:05:56 Stunden
	2. Michal Klasa (ČSSR)	5 Sek. zurück
	3. Thomas Barth (SG Wismut Gera)	5 Sek. zurück

### 21.6.1981: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 16 – 18 (75 km):	1. SC Turbine Erfurt	1:38:37,01 Stunde
	(Eike Backhaus, Jörg Windorf, Maik Kummer, Michael Stück)	
	2. SG Wismut Gera	27,68 Sek. zurück
	(Nils Birkner, Jörg Göldner, Jens Heppner, Thomas Schenderlein)	
	3. SC Dynamo Berlin	53,62 Sek. zurück
	(Ingo Becker, Frank Engelmann, Frank Schwarz, Jens Nitschke)	
AK 14/15 (50 km):	1. SC Cottbus I	1:06:56,00 Stunde
	(Olaf Hammer, Frank Karraß, Gernot Kuche, Torsten Rudys)	
	2. SC Cottbus II	1:13,84 Min. zurück
	(Bause, Donath, René Jäckel, Thomas Will)	
	3. SC Karl-Marx-Stadt	1:34,61 Min. zurück
	(Frank Bauta, Lorenz, Sander, Schmidt)	

### 22. – 28.6.1981: 29. Internationale DDR-Rundfahrt

Prolog: Rund in Klingetal (9 km Mannschaftszeitfahren) am 22.6.1981

1. DDR	10:53 Minuten
2. ČSSR	9 Sek. zurück
3. Niederlande	18 Sek. zurück

1. Etappe: Rund um den Scharmützelsee (145 km) am 23.6.1981

1. Martin Goetze (SC DHfK Leipzig I)	3:21:35 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Matthias Kittel (SC Turbine Erfurt)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Matthias Vierke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)

2. Etappe: Lübben – Zwickau (206 km) am 24.6.1981
- |                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bodo Straubel (SC DHfK Leipzig I) | 4:52:45 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Lutz Löttsch (DDR)                | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)   |
| 3. Olaf Jentzsch (SC Cottbus I)      | 10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)   |
3. Etappe: Rund im Erzgebirge (169 km) am 25.6.1981
- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Lutz Löttsch (DDR)          | 4:11:37 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Thomas Barth (DDR)          | 8 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)   |
| 3. Hans-Joachim Hartnick (DDR) | 4:07 Min. zurück (5 Sek. Bon.) |
4. Etappe: Zum Sachsenring (134 km) am 26.6.1981
- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. Hans-Joachim Hartnick (DDR)                  | 3:29:36 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Olaf Ludwig (DDR)                            | 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)  |
| 3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I) | 25 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)   |
5. Etappe: Zwickau – Neumark – Zwickau (22 km, Einzelzeitfahren) am 27.6.1981
- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR)                       | 29:34 Minuten (15 Sek. Bon.) |
| 2. Lutz Löttsch (DDR)                      | 7 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt) | 20 Sek. zurück (5 Sek. Bon.) |
6. Etappe: Kriterium in Zwickau (78 km) am 27.6.1981
- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR)                            | 1:33:43 Stunde (15 Sek. Bon.) |
| 2. Hubert Denstedt (DDR)                        | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)  |
| 3. Bernd Kaiser (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I) | 10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)  |
7. Etappe: Rund um Venusberg (151 km) am 28.6.1981
- |                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Jentzsch (SC Cottbus I)   | 4:43:06 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Wrobel (Polen)                 | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)   |
| 3. Udo Smektalla (SG Wismut Gera) | 10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)   |
- Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):
- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| 1. Lutz Löttsch (DDR)          | 22:43:15 Stunden |
| 2. Thomas Barth (DDR)          | 1:26 Min. zurück |
| 3. Hans-Joachim Hartnick (DDR) | 5:30 Min. zurück |
- Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):
- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| 1. DDR I        | 68:25:34 Stunden  |
| 2. ČSSR         | 28:35 Min. zurück |
| 3. SC Cottbus I | 42:58 Min. zurück |
- Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):
- |                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Thomas Barth (DDR)          | 33 Punkte |
| 2. Olaf Ludwig (DDR II)        | 31 Punkte |
| 3. Hans-Joachim Hartnick (DDR) | 23 Punkte |
- Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):
- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Thomas Barth (DDR)                  | 58 Punkte |
| 2. Hardy Gröger (ASK Frankfurt/Oder I) | 39 Punkte |
| 3. Lutz Löttsch (DDR)                  | 38 Punkte |
- Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):
- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1. Hubert Denstedt (DDR)           |  |
| 2. Hans Matern (SC Dynamo Berlin)  |  |
| 3. Johannes Lammerts (Niederlande) |  |

### 27. und 28.6.1981: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Heidenau

- AK 13:
- |         |  |                |
|---------|--|----------------|
| Sprint: | 1. Stumpf (BSG Pneumant Fürstenwalde)        |                |
|         | 2. Andreas Gruch (BSG Lokomotive Nordhausen) |                |
|         | 3. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda)   |                |
| 200 m:  | 1. Heiko Wrona (BSG Aufbau Ludwigsfelde)     | 13,24 Sekunden |
|         | 2. Stumpf (BSG Pneumant Fürstenwalde)        | 13,29 Sekunden |
|         | 3. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda)   | 13,47 Sekunden |

500 m:	1. Heiko Wrona (BSG Aufbau Ludwigsfelde)	37,60 Sekunden
	2. Tino Kienbaum (SG Dynamo Neubrandenburg)	37,94 Sekunden
	3. Stumpf (BSG Pneumant Fürstenwalde)	38,05 Sekunden
2000 m:	1. Ralf Budweg (SG Dynamo Neubrandenburg)	2:42,59 Minuten
	2. Tino Kienbaum (SG Dynamo Neubrandenburg)	2:44,52 Minuten
	3. Schäfer (BSG Aufbau Ludwigsfelde)	2:48,17 Minuten
2000 m M.:	1. SG Dynamo Neubrandenburg (Ralf Budweg, Tino Kienbaum, Schendt, Stibbe)	2:37,58 Minuten
	2. BSG Aktivist Schwaze Pumpe (Hennig, Ploch, Glier, Schmidt)	2:38,93 Minuten
	3. <b>SG Dynamo Bischofswerda</b> (Torsten Franz, Schäfer, Hantusch, Kluttig)	2:40,00 Minuten
Punktefahren:	1. Sven Kömmling (BSG Elektronik Gera)	15 Punkte
	2. Hennig (BSG Aktivist Schwarze Pumpe)	8 Punkte
	3.	

### 5.7.1981: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Röhrsdorf

AK 13 (50 km):	<b>1. Torsten Franz (Dynamo Bischofswerda)</b>	1:30:25 Stunde
	2. Jens-Uwe Mosig (Suhl)	gleiche Zeit
	<b>3. Steffen Lindner (BSG Stahl Riesa)</b>	gleiche Zeit

### 1981: DDR-Meisterschaften im Mehrkampf

(Querfeldein, Einzelzeitfahren, Kriterium, Straße Einzel, Bahn Punkt fahren und 3000 m/2000 m)

AK 16 – 18:	1. Thomas Wasserberg (SC Karl-Marx-Stadt)	
	2. Steven Planitzer (SC Karl-Marx-Stadt)	
	3. Ingo Richter (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
AK 14/15:	1. Carsten Fuhrmann (SC Dynamo Berlin)	
	2. Cedrik Güthe (TSC Berlin)	
	3. Mirko Nöthling (SC Turbine Erfurt)	
AK 13:	1. Tino Kienbaum (SG Dynamo Neubrandenburg)	36 Punkte
	2. Jens-Uwe Mosig (Suhl)	30 Punkte
	<b>3. Torsten Franz (Dynamo Bischofswerda)</b>	28 Punkte
	12. Steffen Lindner (BSG Stahl Riesa)	13 Punkte
	24. Hantusch (Dresden)	8 Punkte
	32. Seidel (Dresden)	5 Punkte
	35. Mutke (Dresden)	4 Punkte
	41. Stoppe (Dresden)	1 Punkte

### 13. – 15.7.1981: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Erfurt

AK 16 – 18:	Sprint:	1. Olaf Arndt (TSC Berlin)	
		2. Heiko Hörmann (SG Wismut Gera)	
		3. Maik Krannig (SC Cottbus)	
		4. Frank Zöllner (SC Dynamo Berlin)	
		8. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Andreas Ganske (TSC Berlin)	1:09,45 Minute
		2. Maik Krannig (SC Cottbus)	1:10,15 Minute
		3. Andreas Weiß (SC Dynamo Berlin)	1:10,34 Minute
		4. Frank Zöllner (SC Dynamo Berlin)	1:10,46 Minute
		5. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	1:11,03 Minute

	3000 m:	1. Bernd Pfister (SC Turbine Erfurt)	3:46,17 Minuten
		2. Frank Siggelkow (SC Dynamo Berlin)	3:46,52 Minuten
		3. Andreas Hoppe (SC Dynamo Berlin)	3:48,50 Minuten
	4000 m M.:	1. SC Turbine Erfurt	4:48,60 Minuten
		(Eike Backhaus, Bernd Pfister, Frank Rösgen, Jörg Windorf)	
		2. SC Dynamo Berlin	4:54,20 Minuten
		(Andreas Hoppe, Siegurt Müller, Maik Papenfuß, Carsten Wolf)	
		3. TSC Berlin	4:54,82 Minuten
		(Jörg Hempel, Christian Jäger, Thomas Raddatz, Michael Zwingenberger)	
	Punktiefahren (30 km):		
		1. Nils Birkner (SG Wismut Gera)	32 Punkte
		2. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	32 Punkte
		3. Thomas Wasserberg (SC Karl-Marx-Stadt)	28 Punkte
AK 14/15:	Sprint:	1. Danilo Reich (SC Karl-Marx-Stadt)	
		2. Christian Völker (SC Dynamo Berlin)	
		3. Volker Lehmann (TSC Berlin)	
	500 m:	1. Danilo Reich (SC Karl-Marx-Stadt)	34,85 Sekunden
		2. Jens Glücklich (SC Cottbus)	35,10 Sekunden
		3. Volker Lehmann (TSC Berlin)	35,48 Sekunden
	3000 m:	1. Carsten Fuhrmann (SC Dynamo Berlin)	3:52,89 Minuten
		2. Cedrik Güthe (TSC Berlin)	3:53,86 Minuten
		3. Gernot Kuche (SC Cottbus)	3:54,24 Minuten
	3000 m M.:	1. TSC Berlin	3:37,90 Minuten
		(Cedrik Güthe, Andreas Frenz, Mathias Weiß, Jörg Harms)	
		2. SC Dynamo Berlin	3:40,95 Minuten
		(Rico Ulbricht, Carsten Fuhrmann, Thilo Gazdik, Dörfel)	
		3. SC Cottbus	3:41,34 Minuten
		(Gernot Kuche, Frank Karraß, Matuschek, Jens Kühne)	
	Punktiefahren (20 km):		
		1. Rico Ulbricht (SC Dynamo Berlin)	25 Punkte
		2. Sparmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	18 Punkte
		3. Carsten Fuhrmann (SC Dynamo Berlin)	15 Punkte

### 16. – 18.7.1981: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Erfurt

Männer:	1000 m:	1. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig)	1:05,60 Minute
		2. Rainer Hönisch (SC Dynamo Berlin)	1:06,59 Minute
		3. Peter Grünke (TSC Berlin)	1:06,71 Minute
	4000 m:	1. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt)	4:49,11 Minuten
		2. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin)	4:53,46 Minuten
		3. Mario Hernig (SC Karl-Marx-Stadt)	4:47,64 Minuten (VF)
	Punktiefahren (50 km in 1:05:06 Stunden):		
		1. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt)	97 Punkte
		2. Thomas Schnelle (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	38 Punkte
		3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	100 Punkte / 1 R zur.
Frauen:	500 m:	<b>1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)</b>	38,19 Sekunden
		2. Petra Richter (SC Karl-Marx-Stadt)	38,28 Sekunden
		3. Heidi Klawitter (SSG Bad Lausick)	40,00 Sekunden
		4. Sylvia Vierkotten (SC Einheit Dresden)	40,80 Sekunden
		6. Ulrike Frank (SC Einheit Dresden)	41,03 Sekunden
		7. Martynus (SC Einheit Dresden)	42,79 Sekunden
	3000 m:	1. Beate Romstedt (SC Turbine Erfurt)	4:16,21 Minuten
		2. Heidi Klawitter (SSG Bad Lausick)	4:22,79 Minuten
		3. Petra Richter (SC Karl-Marx-Stadt)	4:24,35 Minuten
		4. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)	4:27,13 Minuten

weibl. Jugend: 500 m:	1. Ines Muhlack (BSG Chemie Bitterfeld)	40,71 Sekunden
	2. Skadi Walther (SC Einheit Dresden)	41,41 Sekunden
	3. Angelika Schiller (SC Einheit Dresden)	42,69 Sekunden
2000 m:	1. Susanne Götze (SC Turbine Erfurt)	2:55,60 Minuten
	2. Eismann (SC Turbine Erfurt)	2:58,45 Minuten
	3. Ines Muhlack (BSG Chemie Bitterfeld)	3:01,46 Minuten
	5. Christiane Baginsky (BSG Traktor Klitten)	3:06,89 Minuten
Mädchen: 500 m:	1. Birgit Bär (BSG Lokomotive Nordhausen)	40,38 Sekunden
	2. Michaela Scharapenko (BSG Einheit Leipzig-Ost)	43,14 Sekunden
	3. Heike Bräuer (SSG Bad Lausick)	43,50 Sekunden



21. – 26.7.1981:

**VIII. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR  
in Berlin**

AK 16 – 18:	Straßeneinzelfahren (120 km):	
	1. Thomas Wasserberg (SC Karl-Marx-Stadt)	3:16:26 Stunden
	2. Ingo Richter (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
	3. Thomas Schenderlein (SG Wismut Gera)	
	Straßenmannschaftsfahren (75 km):	
	1. Bezirk Erfurt	1:37:17,19 Stunde
	(Rolf Kühn, Bernd Pfister, Frank Rösgen, Michael Stück)	
	2. Bezirk Cottbus	45,02 Sek. zurück
	(Detlef Ernst, Frank Jesse, Holger Massalski, Dirk Meyer)	
	3. Bezirk Gera	1:22,34 Min. zurück
	(Nils Birkner, Thomas Schenderlein, Hardy Müller, Andreas Wartenberg)	
	Sprint:	
	1. Frank Zöllner (SC Dynamo Berlin)	
	2. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	
	3. Hans-Georg Presser (SC Cottbus)	
1000 m:	1. Andreas Ganske (TSC Berlin)	1:10,29 Minute
	2. Maik Krannig (SC Cottbus)	1:10:41 Minute
	3. Andreas Weiß (SC Dynamo Berlin)	1:10,46 Minute
	4. Frank Zöllner (SC Dynamo Berlin)	1:10,88 Minute
3000 m:	1. Detlef Ernst (SC Cottbus)	3:46,92 Minuten
	2. Siegurt Müller (SC Dynamo Berlin)	3:49,93 Minuten
	3. Bernd Pfister (SC Turbine Erfurt)	3:46,16 Minuten
4000 m M.:	1. Bezirk Frankfurt/Oder	4:41,85 Minuten
	(Thomas Kapuste, Volker Meinert, Dan Radtke, Ingo Richter)	
	2. Bezirk Cottbus	4:43,09 Minuten
	(Detlef Ernst, Frank Jesse, Dirk Meier, Silvio Uibel)	
	3. Bezirk Berlin	4:41,16 Minuten
	(Andreas Hoppe, Siegurt Müller, Ralf Wodynski, Carsten Wolf)	
Punkt fahren:	1. Frank Jesse (SC Cottbus)	43 Punkte
	2. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	42 Punkte
	3. Bernd Pfister (SC Turbine Erfurt)	27 Punkte
AK 15:	Straßeneinzelfahren (80 km):	
	1. Jens Kühne (SC Cottbus)	2:42:12 Stunden
	2. Mirko Nöthling (SC Turbine Erfurt)	
	3. Frank Bauta (SC Karl-Marx-Stadt)	



	Straßenmannschaftsfahren (50 km):	
	1. Bezirk Berlin I	1:11:36,19 Stunde (Carsten Fuhrmann, Thilo Gazdik, Frank Martin, Thomas Pörsel)
	2. Bezirk Cottbus	3,44 Sek. zurück (Gernot Kuche, Olaf Hammer, Frank Karraß, Torsten Rudys)
	3. Bezirk Berlin II	25,45 Sek. zurück (Cedrik Güthe, Jörg Harms, Andreas Frenz, René Wolf)
	Sprint:	
	1. Peter Otto (Cottbus)	
	2. Danilo Reich (SC Karl-Marx-Stadt)	
	3. Christian Völker (SC Dynamo Berlin)	
	500 m:	
	1. Volker Lehmann (TSC Berlin)	35,26 Sekunden
	2. Danilo Reich (SC Karl-Marx-Stadt)	35,51 Sekunden
	3. Robby Fischer (Gera)	36,18 Sekunden
	3000 m:	
	1. Andreas Frenz (TSC Berlin)	3:55,56 Minuten
	2. Thilo Gazdik (SC Dynamo Berlin)	3:56,05 Minuten
	3. Cedrik Güthe (TSC Berlin)	3:56,24 Minuten
	3000 m M.:	
	1. Bezirk Berlin II	3:36,12 Minuten (Carsten Fuhrmann, Thilo Gazdik, Thomas Pörsel, Rico Ulbricht)
	2. Bezirk Cottbus	3:40,18 Minuten (Frank Karraß, Gernot Kuche, Jens Kühne, Darius Matuszek)
	3. Bezirk Berlin I	3:40,72 Minuten (Andreas Frenz, Cedrik Güthe, Jörg Harms, Mathias Weiß)
	Punktefahren:	
	1. Carsten Fuhrmann (SC Dynamo Berlin)	29 Punkte
	2. Gernot Kuche (SC Cottbus)	21 Punkte
	3. Rico Ulbricht (SC Dynamo Berlin)	20 Punkte
AK 14:	Straßeneinzelfahren (80 km):	
	1. Henrik Poster (SC Dynamo Berlin)	2:31:46 Stunden
	2. Thomas Will (SC Cottbus)	
	3. René Jäckel (SC Cottbus)	
	Straßenmannschaftsfahren (50 km):	
	1. Bezirk Cottbus	1:12:10,60 Stunde (Elger Baase, Siegbert Donath, René Jäckel, Thomas Will)
	2. Bezirk Berlin	52,43 Sek. zurück (Frank Petri, Henrik Poster, Heiko Lücke, Mario Zimmermann)
	3. Bezirk Frankfurt/Oder	1:13,85 Min. zurück (Frank Augustin, Torsten Bredow, Marcus Damm, Gunnar Deichert)
	Sprint:	
	1. Michael Schulze (Cottbus)	
	2. Lutz Drehkopf (Leipzig)	
	3. Torsten Mörtl (Leipzig)	
	500 m:	
	1. Jens Glücklich (SC Cottbus)	35,25 Sekunden
	2. Michael Schulze (SC Cottbus)	35,99 Sekunden
	3. Lutz Drehkopf (Leipzig)	36,24 Sekunden
	2000 m:	
	1. Uwe Berndt (Gera)	2:38,05 Minuten
	2. Thomas Will (SC Cottbus)	2:28,23 Minuten
	3. Mario Zimmermann (SC Dynamo Berlin)	2:39,18 Minuten
	2000 m M.:	
	1. Bezirk Cottbus	2:26,77 Minuten (Elger Basse, Siegbert Donath, René Jäckel, Thomas Will)
	2. Bezirk Berlin II	2:28,16 Minuten (Heiko Lücke, Henrik Poster, Robert Schille, Mario Zimmermann)
	3. Berlin Berlin I	2:29,80 Minuten (Ralf Bielefeld, Jörg Kernchen, Lars Kiefer, Torsten Nauschütz)
	Punktefahren:	
	1. Henrik Poster (SC Dynamo Berlin)	29 Punkte
	2. René Jäckel (SC Cottbus)	22 Punkte
	3. Thomas Kassau (Erfurt)	22 Punkte

AK 13:	Straßeneinzelfahren (40 km):	
	1. Olaf Senger (Potsdam)	1:08:20 Stunde
	2. <b>Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda)</b>	
	3. Udo Pfeifer (Karl-Marx-Stadt)	
	14. Schäfer (Dresden)	
	Straßenmannschaftsfahren (20 km):	
	1. Bezirk Potsdam	29:36,00 Minuten
	(Mario Albrecht, René Blisse, Sven König, Olaf Senger)	
	2. Bezirk Cottbus	1,03 Sek. zurück
	(Steffen Blochwitz, Roland Hennig, Ralf Katin, Thomas Löschke)	
	3. Bezirk Leipzig	51,72 Sek. zurück
	(Andreas Ballmann, Mario Dabelstein, Thomas Harbig, Frank Steinmann)	
	13. Bezirk Dresden II	1:30,20 Min. zurück
	(Hantusch, Lindner, Stoppe, Tilger)	
	14. Bezirk Dresden I	1:55,80 Min. zurück
	(Grumpelt, Heiden, Krause, Seidel)	
	Sprint:	
	1. Dirk Stumpf (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
	2. Heiko Rosen (Potsdam)	
	3. <b>Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda)</b>	
	500 m:	
	1. Heiko Wrona (BSG Aufbau Ludwigsfelde)	37,61 Sekunden
	2. Dirk Stumpf (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	38,19 Sekunden
	3. Andreas Gruch (BSG Lokomotive Nordhausen)	38,26 Sekunden
	2000 m:	
	1. Steffen Blochwitz (SC Cottbus)	2:42,95 Minuten
	2. Ralf Budweg (Neubrandenburg)	2:44,84 Minuten
	3. Sven Wenzel (Gera)	2:46,93 Minuten
	2000 m M.:	
	1. Bezirk Cottbus	2:37,28 Minuten
	(Steffen Blochwitz, Roland Hennig, Ralf Katin, Thomas Löschke)	
	2. Bezirk Potsdam II	2:37,30 Minuten
	(Guido Julemann, Sven König, Mario Reuser, David Schäfer)	
	3. Bezirk Potsdam I	2:38,18 Minuten
	(Mario Albrecht, Steffen Ludwig, René Blisse, Olaf Senger)	
	6. Bezirk Dresden	2:40,93 Minuten
	Punktfahren:	
	1. Udo Pfeifer (Karl-Marx-Stadt)	17 Punkte
	2. <b>Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda)</b>	16 Punkte
	3. Olaf Endler (Rostock)	13 Punkte
	Mehrkampf (60-m-Lauf, 3000-m-Lauf, Gewandheitslauf, Athletiktest, Straße Einzel):	
	1. Roland Hennig (SC Cottbus)	11 Punkte
	2. Uwe Preißler (Erfurt)	12 Punkte
	3. Steffen Ludwig (Potsdam)	18 Punkte

### 2.8.1981: 58. Berlin – Cottbus – Berlin

Männer (251 km):	1. Bodo Straubel (SC DHfK Leipzig)	6:01:27 Stunden
	2. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt)	gleiche Zeit
	3. Rüdiger Perka (SC Cottbus)	gleiche Zeit

### 2.9.1981: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

Männer (50 km):	1. Bernd Drogan (SC Cottbus)	1:04:08 Stunde
	2. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	34 Sek. zurück
	3. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	40 Sek. zurück

#### 4.9.1981: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):	1. SC DHfK Leipzig	2:04:36,93 Stunden
	(Martin Goetze, Andreas Petermann, Uwe Raab, Bodo Straubel)	
	2. SC Cottbus	20,81 Sek. zurück
	(Bernd Drogan, Hans-Joachim Hartnick, Olaf Jentsch, Hans-Peter Wehe)	
	3. SC Karl-Marx-Stadt	2:54,37 Min. zurück
	(Lutz Löttsch, Ronald Kaulfuß, Holger Müller, Peter Scheibner)	

#### 6.9.1981: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring

Männer (172,36 km):	1. Olaf Jentsch (SC Cottbus)	4:25:40 Stunden
68 Starter / 47 im Ziel	2. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	gleiche Zeit
	3. Jan Schur (SC DHfK Leipzig)	gleiche Zeit

#### 10.9.1981: DDR-Meisterschaft im Bergzeitfahren in Augustusburg

Männer (2x 2,8 km):	1. Lutz Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt)	15:52,8 Minuten
	2. Bernd Drogan (SC Cottbus)	18,9 Sek. zurück
	3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	20,2 Sek. zurück

#### 13.9.1981: 75. Rund um Berlin

Männer (197 km):	1. Bodo Straubel (SC DHfK Leipzig)	5:01:42 Stunden
	2. Jan Veerana (ČSSR)	gleiche Zeit
	3. Olaf Merkel (SC DHfK Leipzig)	9 Sek. zurück

#### 7.10.1981: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Forst

Männer:	Sprint:	1. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt)	
		2. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)	
		3. Christian Drescher (TSC Berlin)	
	4000 m M.:	1. SC Dynamo Berlin	4:48,35 Minuten
		(Gerald Buder, Gunter Buder, Bernd Dittert, Ottmar Trittel)	
		2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	4:53,65 Minuten
		(Fred Müller, Eckehard Ramm, Ingo Richter, Thomas Schnelle)	
		3. SC Karl-Marx-Stadt	4:52,20 Minuten
		(Mario Hernig, Jörg Stein, Steffen Stier, Harald Wolf)	
	Dauerfahren (50 km in 44:25,9 Minuten):		
		1. Günter Gottlieb (BSG Lokomotive Halle)	
		hinter Gerhard Rüger (SG Dynamo Leipzig)	50,000 km
		2. Jens Kunath (BSG Robotron Optima Leipzig)	
		hinter Günter Hillert (BSG Chemie Böhlen)	630 m zurück
		3. Jürgen Ehm (BSG Aufbau Centrum Leipzig)	
		hinter Erich Krüger (SC Karl-Marx-Stadt)	1.350 m zurück
Frauen:	Sprint:	<b>1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)</b>	
		2. Heidi Klawitter (SSG Bad Lausick)	
		3. Petra Richter (SC Karl-Mrax-Stadt)	
		4. Sylvia Vierkotten (SC Einheit Dresden)	
		6. Ulrike Frank (SC Einheit Dresden)	
		7. Andrea Martynus (SC Einheit Dresden)	
weibl. Jugend:	Sprint:	1. Ines Muhlack (BSG Chemie Bitterfeld)	
		2. Heike Richter (SSG Bad Lausick)	
		<b>3. Angelika Schiller (SC Einheit Dresden)</b>	
		4. Skadi Walther (SC Einheit Dresden)	

Mädchen: Sprint: 1. Birgit Bär (BSG Lokomotive Nordhausen)  
 2. Elke Bock (BSG Einheit Leipzig-Ost)  
 3. Peggy Nothnik (BSG Greika Greiz)

### 29.11.1981: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Dresden Weißer Hirsch

AK 16 – 18 (17,5 km): 1. Frank Martin (SC Dynamo Berlin) 51:48 Minuten  
 2. Roland Nestler (SC DHfK Leipzig) 31 Sek. zurück  
 3. Hans-Jörg Lempart (SC DHfK Leipzig) 39 Sek. zurück

AK 14/15 (12,5 km): 1. René Jäckel (SC Cottbus) 37:25 Minuten  
 2. Frank Augustin (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 19 Sek. zurück  
 3. Elger Baase (SC Cottbus) 47 Sek. zurück  
 15. Otto (Bezirk Dresden)

AK 13 (10 km): **1. Heiko Dartsch (SG Dynamo Dresden-Nord)** 31:56 Minuten  
**2. Michael Litzke (SG Dynamo Dresden-Nord)** 1:50 Min. zurück  
 3. Andreas Günther (Bezirk Neubrandenburg) 2:03 Min. zurück  
 15. Köckert (Bezirk Dresden)

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

### 25.1.1981: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Löbau

Männer (7,5 km): 1. Hensel (BSG Lokomotive Görlitz)  
 2. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord)  
 3. Ebert (BSG Lokomotive Dresden)

AK 16 – 18 (7,5 km): 1. Grant (BSG Fortschritt Zittau)  
 2. Steffen Rheingans (BSG Lokomotive Dresden)  
 3. Dreger (BSG Einheit Radebeul)

AK 14/15 (6 km): 1. Otto (BSG Einheit Niesky)  
 2. Weiser (BSG Einheit Niesky)  
 3. Bleul (TSG Meißen)

AK 13 (4,5 km): 1. Hantusch (SG Dynamo Bischofswerda)  
 2. Heiden (BSG Lokomotive Löbau)  
 3. Thümmeler (BSG Einheit Niesky)

AK 12 (3 km): 1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)  
 2. Lubke (BSG Stahl Riesa)  
 3. Seidel (ZSG Seifhennersdorf)

AK 11 (1,5 km): 1. Otto (BSG Einheit Niesky)  
 2. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda)  
 3. Schott (SG Dynamo Dresden-Nord)

AK 10 (1,5 km): 1. Kesselring (BSG Einheit Radebeul)  
 2. Heinrich (SG Dynamo Bischofswerda)  
 3. Michalzik (SG Dynamo Dresden-Nord)

### 12.4.1981: Bezirksmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Wölkau

Männer (40 km): 1. Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg)  
 2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)  
 3. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord)

AK 16 – 18 (40 km): 1. Wenzel (BSG Rotation Heidenau)  
 2. Hoffmann (BSG Aufbau Dresden-Mitte)  
 3. Jureks (BSG Lokomotive Bautzen)

- AK 14/15 (20 km): 1. Köckritz (BSG Aufbau Dresden-Mitte)  
2. Weiser (BSG Einheit Niesky)  
3. Römer (SG Dynamo Dresden-Nord)
- AK 13 (10 km): 1. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda)  
2. Stoppe (BSG Fortschritt Zittau)  
3. Heiden (BSG Lokomotive Löbau)
- AK 12 (5 km): 1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)  
2. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord)  
3. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau)
- AK 11 (5 km): 1. Raschke (SG Dynamo Bischofswerda)  
2. Schott (SG Dynamo Dresden-Nord)  
3. Enrico Poitschke (BSG Einheit Niesky)
- AK 10 (3 km): 1. Schneider (BSG Lokomotive Löbau)  
2. Wähner (SG Dynamo Bischofswerda)  
3. Krause (BSG Einheit Niesky)

#### 17.4.1981: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Röhsdorf

- Männer (100 km): 1. Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg) 3:02:25 Stunden  
2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) 2:50 Min. zurück  
3. Bernd Heyne (BSG Lokomotive Löbau) 2:52 Min. zurück
- AK 16 – 18 (80 km): 1. Wenzel (BSG Rotation Heidenau) 2:27:40 Stunden  
2. Klette (BSG Lokomotive Löbau) gleiche Zeit  
3. Juros (BSG Lokomotive Bautzen) 4:08 Min. zurück
- AK 14/15 (60 km): 1. Weiser (BSG Einheit Niesky) 1:58:18 Stunden  
2. Köhler (ZSG Seifhennersdorf)  
3. Neumann (SG Dynamo Dresden-Nord) 21 Sek. zurück
- AK 13 (50 km): 1. Steffen Lindner (BSG Stahl Riesa) 1:44:32 Stunden  
2. Stoppe (BSG Fortschritt Zittau) 5 Sek. zurück  
3. Tilger (SG Dynamo Dresden-Nord)
- AK 12 (20 km): 1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) 40:22 Minuten  
2. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau) gleiche Zeit  
3. Seidel (ZSG Seifhennersdorf) 6 Sek. zur.
- AK 11 (10 km): 1. Raschke (SG Dynamo Bischofswerda) 22:14 Minuten  
2. Otto (BSG Einheit Niesky) 3:44 Min. zurück  
3. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda) 3:58 Min. zurück

#### 18.4.1981: Bezirksmeisterschaft im Kriterium in Heidenau

- Männer (40 km): 1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)  
2. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord)  
3. Kluge
- AK 16 – 18 (30 km): 1.  
2.  
3.
- AK 14/15 (30 km): 1.  
2.  
3.
- AK 13 (20 km): 1.  
2.  
3.

- AK 12 (15 km):  
1.  
2.  
3.
- AK 11 (10 km):  
1.  
2.  
3.

#### 6.6.1981: Bezirksmeisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Sprotitz

- Männer (50 km):  
1. BSG Lokomotive Löbau (Bernd Heyne / Michael Klette) 1:20:33 Stunde  
2. SG Dynamo Dresden-Nord (Mario Volland / Michael Busch)  
3. BSG Lokomotive Dresden (Steffen Kotyrba / Rau)
- AK 16 – 18 (50 km):  
1. BSG Aufbau Dresden-Mitte (Hoffmann / Müller) 1:20:54 Stunde  
2. BSG Lokomotive Bautzen (Juros / Bernkopf)  
3. ZSG Seifhennersdorf (Methke / Hiemann)
- AK 14/15 (30 km):  
1. BSG Aufbau Dresden-Mitte (Weitschat / Köckritz) 48:06 Minuten  
2. BSG Aufbau Dresden-Nord (Neumann / Petzold)  
3. BSG Einheit Niesky (Weiser / Balzer)
- AK 13 (20 km):  
1. SG Dynamo Bischofswerda (Hantusch, Torsten Franz, Schäfer, Kluttig) 32:01 Minuten  
2. SG Dynamo Dresden-Nord  
3. BSG Einheit Niesky
- AK 12 (10 km):  
1. SG Dynamo Dresden-Nord (Heiko Dartsch, Jens Nobis, Udo Schwarzbach, Rother) 16:05 Minuten  
2. ZSG Seifhennersdorf  
3. BSG Lokomotive Löbau
- AK 11 (5 km):  
1. SG Dynamo Dresden-Nord (Schott, Kundisch, Lehmann, Hornig) 8:46 Minuten  
2. BSG Einheit Niesky  
3. BSG Stahl Riesa

#### 8.7.1981: Bezirksmeisterschaften im Athletik-Mehrkampf in Radebeul

- AK 13:  
1. Heiden (BSG Fortschritt Zittau)  
2. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda)  
3. Hänel (BSG Einheit Radebeul)
- AK 12:  
1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)  
2. Lubke (BSG Stahl Riesa)  
3. Frömmel (SG Dynamo Bischofswerda)
- AK 11:  
1. Schott (SG Dynamo Dresden-Nord)  
2. Raschke (SG Dynamo Bischofswerda)  
3. Schumann (BSG Einheit Radebeul)
- AK 10:  
1. Hübner (SG Dynamo Bischofswerda)  
2. Hauptig (ZSG Seifhennersdorf)  
3. Käßler (SG Dynamo Bischofswerda)

### 11.7.1981: Bezirksmeisterschaften im Bahnfahren in Heidenau

Männer:	Sprint:	1. Harald Kluge (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Grütze (TSG Gröditz) 3. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord)		
	1000 m:	1. Harald Kluge (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Grütze (TSG Gröditz)	1:16,80 Minute 1:19,02 Minute 1:20,46 Minute	
	4000 m:	1. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Harald Kluge (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Grütze (TSG Gröditz)	5:36,40 Minuten	
	AK 16 – 18:	Sprint:	1. Klette (BSG Lok Löbau) 2. Steffen Rheingans (BSG Lok Dresden) 3. Graul (BSG Fortschritt Zittau)	
		1000 m:	1. Klette (BSG Lok Löbau) 2. Steffen Rheingans (BSG Lok Dresden) 3. Graul (BSG Fortschritt Zittau)	1:18,65 Minute 1:19,97 Minute 1:21,96 Minute
		3000 m:	1. Klette (BSG Lok Löbau) 2. Graul (BSG Fortschritt Zittau) 3. Steffen Rheingans (BSG Lok Dresden)	4:07,92 Minuten
AK 14/15:	Sprint:	1. Neumann (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Rothmann (BSG Fortschritt Zittau) 3. Weiser (BSG Einheit Niesky)		
	500 m:	1. Lierhammer (BSG Stahl Riesa) 2. Petzold (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Krause (BSG Stahl Riesa)	39,44 Sekunden 39,77 Sekunden 40,13 Sekunden	
	2000 m:	1. Neumann (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Petzold (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Gäbler (BSG Fortschritt Zittau)	2:45,54 Minuten	
	3000 m M.:	1. SG Dynamo Dresden-Nord (Neumann, Pabst, Petzold, Römer) 2. BSG Stahl Riesa 3. BSG Fortschritt Zittau		
	Punkt fahren:	1. Petzold (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Weiser (BSG Einheit Niesky) 3. Köckritz (BSG Aufbau Dresden-Mitte)		
	AK 13:	Sprint:	1. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Schäfer (SG Dynamo Bischofswerda) 3. Krause (SG Dynamo Dresden-Nord)	
200 m:		1. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Schäfer (SG Dynamo Bischofswerda) 3. Böhmer (BSG Fortschritt Zittau)	13,47 Sekunden 13,60 Sekunden 14,10 Sekunden	
500 m:		1. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Schäfer (SG Dynamo Bischofswerda) 3. Steffen Lindner (BSG Stahl Riesa)	39,29 Sekunden 39,26 Sekunden 40,72 Sekunden	
Punkt fahren:		1. Torsten Franz (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Steffen Lindner (BSG Stahl Riesa) 3. Hantusch (SG Dynamo Bischofswerda)		
AK 12:	Sprint:	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. 3.		

	200 m:	1. Heiko Dartsch (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. 3.	
	500 m:	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. 3.	40,62 Sekunden
	2000 m:	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. 3.	2:53,36 Minuten
	Punktfahren:	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. 3.	
	2000 m M.:	1. SG Dynamo Dresden-Nord (Jörg Chudy, Heiko Dartsch, Jens Nobis, Udo Schwarzbach) 2. 3.	2:50,16 Minuten
AK 11:	100 m:	1. Groß (BSG Stahl Riesa) 2. 3.	7,35 Sekunden
	500 m:	1. Groß (BSG Stahl Riesa) 2. 3.	42,48 Sekunden
	Punktfahren:	1. Hornig (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. 3.	
	2000 m M.:	1. SG Dynamo Dresden-Nord (Hornig, Kundisch, Lehmann, Schott) 2. 3.	3:05,20 Minuten

#### 18.10.1981: Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren in Walddorf

Männer (2,8 km):	1. 2. 3.
AK 16 – 18 (2,8 km):	1. 2. 3.
AK 14/15 (2,8 km):	1. 2. 3.
AK 13 (2,8 km):	1. 2. 3.
AK 12 (2,8 km):	1. 2. 3.
AK 11 (2,8 km):	1. 2. 3.



**22.11.1981: Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Dresden Weißer Hirsch**

Männer (17,5 km):	1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Michael Klette (BSG Lokomotive Löbau) 3. Schicke (SG Dynamo Dresden-Nord)	52:26 Minuten
AK 16 – 18 (17,5 km):	1. Petzold (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Neumann (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Mamatka (SG Dynamo Dresden-Nord)	54:13 Minuten
AK 14/15 (12,5 km):	1. Otto (BSG Einheit Niesky) 2. Balzer (BSG Einheit Niesky) 3. Horter (BSG Einheit Niesky)	39:52 Minuten
AK 13 (10 km):	1. Heiko Dartsch (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Udo Schwarzbach (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau)	31:39 Minuten
AK 12 (2,5 km Lauf):	1. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Enrico Poitschke (BSG Einheit Niesky)	
AK 11 (2,5 km Lauf):	1. Kesselring (BSG Einheit Radebeul) 2. Haase (BSG Lautex Neugersdorf) 3. Kaminski (BSG Einheit Niesky)	
AK 10 (2,5 km Lauf):	1. Rietschel (BSG Einheit Radebeul) 2. Dietze (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Glatter (SG Dynamo Dresden-Nord)	